

Advents-Aktion „Neues Licht für die Kirche Kobern“

Vor einigen Wochen kam Friedhelm Ibold, ambitionierter Hobbykrippenbauer aus Lehmen, auf die Kirchengemeinde St. Lubentius Kobern zu und bot an, seine Krippen im Pfarrzentrum auszustellen. Den Verkaufserlös wolle er für die neue Beleuchtungsanlage in der Kirche spenden. „*Mein diesjähriger Einsatz soll bewusst ein Zeichen sein, in der künftigen Großpfarrei St. Lubentius Ochtendung über den eigenen Ort hinaus zu denken und zu handeln*“, so Ibold.

Nach Rücksprache mit den Vertreterinnen und dem Vertreter aus Kobern im Pfarreienrat der Pfarreiengemeinschaft Ochtendung-Kobern, Gaby Dötsch, Krimhilde Gries und Vilson Ramaj sowie mit Anni Koch, die von vielen Pfarrfesten über ein großes Netzwerk an Kuchenspendnerinnen und Helferinnen verfügt, war sehr schnell klar, dass Angebot dankend anzunehmen.

Die Aktionen starteten am 26.11. mit der Ausstellungseröffnung und der Eröffnung des „Advents-Kaffees“. Die erste Krippe war bald verkauft und die zahlreichen Besucherinnen und Besucher nutzten die Zeit bis zum Beginn des Gottesdienstes um 17:30 Uhr, um bei einer Tasse Kaffee und dem reichhaltiges Angebot an Kuchen und Plätzchen und guten Gesprächen im „Adventskafee“ zu verweilen.

Der Familiengottesdienstkreis hatte den Gottesdienst zur „**Einstimmung in den Advent**“ vorbereitet. Die musikalische Gestaltung hatte der Projektchor Maifeld-Untermosel unter Leitung von Sinje Schmidt-Dötsch und der Kirchenchor Kobern-Gondorf unter Leitung von Ralf Dötsch übernommen.

Nach der Messe wurde Glühwein angeboten und das Team der KÖB hatte es sich nicht nehmen lassen, die Aktion mit dem Verkauf von Brühwürstchen zu unterstützen.

Am 27.11. war die Ausstellung während des Weihnachtsmarkts auf dem Marktplatz ganztägig geöffnet.



v.l.n.r.: Vilson Ramaj, Friedhelm Ibold, Gaby Dötsch Leo Freudenberg

Nach Abschluss der Aktion wurden die zweckgebundenen Spenden am 29.11. an die Kirchengemeinde übergeben. Aus dem Krippenverkauf waren dies der Verkaufserlös in Höhe von 1.330,00 € und aus dem „Advents-Kaffee“ kamen 682,92 € hinzu. Gleichzeitig übergab Ibold das eigens für die Koberner Aktion gefertigte Modell des „Rittersaals“, damit es noch für die Aktion verkauft werden kann.

Die St.-Matthias-Bruderschaft hatte sich spontan entschlossen, die Aktion mit einer großzügigen Spende

in Höhe von 1.000,00 € zu unterstützen. Diese wurde bereits an die Kirchengemeinde direkt überwiesen.

Allen, die zum Erfolg der Aktion beigetragen haben, sei es vor oder hinter den Kulissen, gilt ein ganz herzliches „Vergelt's Gott“.

Leo Freudenberg, Stellv. Vorsitzender des Pfarrverwaltungsrates St. Lubentius Kobern

Nachtrag: Zwischenzeitlich wurde der "Rittersaal" für 150,00 € verkauft, sodass insgesamt 3.162,92 € an die Kirchengemeinde überwiesen wurden.